

ET ERNA

# UMWELTPOLITIK

1

---

(Juli 2025/Version 1.5)

KLIMA WAR FÜR UNS NIE  
EIN MODETHEMA

## 1. PRÄAMBEL UND DERZEITIGER STATUS

Der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt zum Schutze unseres Planeten und damit unserer Zukunft ergänzt unser ganzheitliches Streben, nachhaltig ein hochwertiges Produkt zu produzieren.

### KLIMA WAR FÜR UNS NIE EIN MODETHEMA

Nachhaltigkeit ist bei ETERNA kein Modethema, sondern seit Jahrzehnten gelebte Unternehmens-philosophie und wichtiger Markenkernwert. Deshalb setzen wir auf faire Partnerschaften in einer kontrollierten und transparenten Wertschöpfungskette mit ökologischer und sozialer Verantwortung sowie auf nachwachsende und recycelte Rohstoffe. Dabei handeln wir umweltbewusst, schonen Ressourcen, übernehmen Verantwortung für alle an der Produktion beteiligten Mitarbeiter und sorgen für Transparenz entlang der Lieferkette.

Um unseren Kunden diesen Anspruch mit Taten zu belegen, arbeiten wir mit diversen unabhängigen Organisationen zusammen:

So wurde ETERNA im Bereich der Herstellung vom renommierten und unabhängigen Hohenstein Institut als weltweit erster Hersteller in der Modewelt bereits im Jahr 2000 mit dem höchsten OEKO-TEX® Standard 100 plus zertifiziert, welcher heute dem Produktlabel OEKO-TEX® MADE IN GREEN entspricht. Rücksicht und Respekt für Natur und Mensch sind die Grundpfeiler unseres nachhaltigen Handelns.

2

Zur Vermeidung von Überproduktion und textilen Müllbergen sowie zur Schonung des bei der Baumwollproduktion nicht unerheblichen Wasserverbrauches setzen wir zudem auf langlebige Produkte von höchster Qualität und mit zeitlosem Design. Kunden können in unseren Geschäften gebrauchte Hemden zurückgeben, welche über unsere Partnerin Texaid eine Zweitverwertung erhalten oder wieder in den Kreislauf zurückgebracht und recycelt werden.

Um Ressourcen wie Wasser zu schonen, verwenden wir neben Baumwolle zunehmend Fasern, die aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz gewonnen werden können.

Da wir auch zukünftig nicht auf den Einsatz des Naturprodukts Baumwolle verzichten können, sind wir Mitglied der Better Cotton Initiative (BCI), die Landwirte zum schonenden Ressourcenumgang schult und den Einsatz nachhaltigerer Baumwolle garantiert. In unseren Geschäften nutzen wir zertifizierten Ökostrom und achten auf stetige Reduzierung von Verpackungsmüll am Produkt, im Lager und Handel sowie in unserer Firmenzentrale.

## 2. ZIELE

Wir wollen den Umweltschutz und die Schonung natürlicher Ressourcen fördern und in unsere Unternehmensziele integrieren. Die Umsetzung soll aktiv und täglich erfolgen bei Planung, Produktion, Logistik, Verwaltung und Vertrieb. Wir wollen unsere Prozesse so gestalten, dass nachteilige Umweltauswirkungen weitestgehend vermindert werden.

Für das Jahr 2025 hat sich ETERNA zusätzlich folgende Ziele im Bereich Umwelt vorgenommen:

- Im Jahr 2025 beabsichtigt ETERNA, 93 Prozent des Gesamteinkaufsvolumens von Baumwolle über BCI Cotton- zertifizierter Baumwolle (<https://bettercotton.org/>) zu beschaffen.
- 97 % aller von ETERNA verkauften Hemden werden im Jahr 2025 mit OEKO-TEX® Made in Green und Grüner Knopf Zertifizierung hergestellt.
- Im Jahr 2025 werden wir die Zertifizierungsziele für unsere Produktionswerke kontinuierlich vorantreiben, um diese auf einen hohen Standard zu bringen. (z.B. Oeko-Tex STeP)
- In unserem Online-Handel werden wir dem Kunden die Möglichkeit anbieten, den entstandenen CO2-Emmissionen mit einer Spende zu kompensieren, indem Sie verschiedene Projekte unterstützen können. (z.B. Aufforstungsprogramme etc.)
- Der Anteil an LED-Beleuchtung im Firmengebäude sowie im Lager der ETERNA wird kontinuierlich erweitert und so die Energieeffizienz gesteigert.
- In der Firmenzentrale sowie allen ETERNA Stores werden wir zu 100 % Ökostrom einsetzen.
- ETERNA verfolgt das Ziel, über 95 Prozent aller Retouren direkt wiederaufzubereiten und weniger als 1 % der Retouren aus dem Verkauf zu nehmen. Dieser Anteil wird nicht weggeworfen, sondern kommt dann sozialen und caritativen Einrichtungen zu.
- Die Kooperation mit TEXAID soll ausgeweitet werden.
- Minimierung des CO2-Ausstoßes ist eine zentrale Zielvorgabe.

3

## 3. MITARBEITERORIENTIERUNG UND FÜHRUNG

Effektiver betrieblicher Umweltschutz ist nur durch das Mitwirken aller Beschäftigten möglich. Deshalb wollen wir unsere Mitarbeiter durch Information und Schulung zu Eigenverantwortung und umweltbewusster Haltung motivieren. Führungskräfte sind Vorbilder für ihre Mitarbeiter und fördern die aktive Integration des Umweltschutzgedankens in das tägliche Handeln.

## 4. RESSOURCENVERBRAUCH

---

Wir wollen Ressourcen schonen, indem wir unsere Material-, Rohstoff- und Energieverbräuche auf die Möglichkeiten der Reduzierung überprüfen, umweltfreundliche Alternativen suchen, ressourcenschonende Technologien integrieren und betriebliche Abläufe analysieren und verbessern. Wir wollen mit Ressourcen bewusst, sinnvoll und sparsam umgehen. Unser Motto lautet: reduce, re-use, recycle. Wir setzen, wenn möglich, Recyclingprodukte ein, um Baumwollresten, Papier und Pappe eine zweite Chance zu geben.

Wir arbeiten daran, Plastik nach und nach komplett durch nachwachsende, wiederverwendbare und Recyclingmaterialien zu ersetzen.

## 5. UMGANG MIT WERTSTOFFEN

---

Wir geben der Vermeidung von Abfällen den Vorrang vor der Verwertung und Beseitigung. Dieser Gedanke begleitet unsere Prozesse von der Beschaffung bis zur weitestgehenden Trennung der Abfälle, um Wertstoffe dem Recycling zuführen zu können. Wir streben Reduktionen in den Bereichen Energie und Emissionen an.

## 6. BESCHAFFUNG

---

Wir beziehen bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen und der Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Betriebsmitteln ökologische Gesichtspunkte in unsere Entscheidungen ein. Lieferanten, die sich hohen Umweltstandards verpflichten, finden daher besondere Beachtung. OEKO-TEX® Standard 100 ist ein MUSS für unsere Lieferanten. Unsere Produktionswerke sind weitestgehend mit OEKO-TEX® STeP zertifiziert und garantieren einen hohen sozialen Standard.

ETERNA übernimmt Verantwortung für alle Mitarbeiter, die bei der Fertigung der Hemden und Blusen einen Beitrag leisten – egal, wo auf der Welt sie arbeiten. Faire Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, geregelte Arbeitszeiten und soziale Leistungen gehören zu den selbstverständlichen Rechten. Diskriminierung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit sind verboten. Diese sind in unserem Code of Conduct niedergeschrieben.

## 7. HANDLUNGSGRUNDLAGEN, EINHALTUNG RECHTLICHER VORSCHRIFTEN

---

Das Einhalten von gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Diese Auflagen zum Schutz von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit ergänzen und erweitern wir um eigene Richtlinien und Standards. Wo immer es möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, verfolgen wir über die rechtlichen Mindestanforderungen hinausgehende Maßstäbe und orientieren uns am aktuellen Stand der Technik.

## 8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

---

Zu den Grundsätzen unseres Handelns gehören Offenheit und Bereitschaft zum Dialog. Im Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, sozialen Medien, Internet und der Öffentlichkeit sehen wir ein wichtiges Instrument, um Informationen über unsere Umweltschutzbemühungen zu kommunizieren. Seit jeher gehört die Zusammenarbeit mit Verbänden der Textilindustrie, verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen zu unserer täglich geübten Praxis.

Wir gestalten unsere Arbeit transparent und diskutieren offen darüber.

## 9. ÜBERPRÜFUNG UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

---

Alle Mitarbeiter bekennen sich zu diesen Leitlinien und unserem Umweltprogramm und verpflichten sich zur Einhaltung und Umsetzung. Erkannte Verbesserungspotentiale bearbeiten wir zügig zur wirksamen Umsetzung. Unser Umweltprogramm unterliegt einer kontinuierlichen Aktualisierung und Erweiterung.

Passau, den 01.Juli 2025

---

Dirk B. Heper

---

Herbert A. Oelke